

Vorlagennummer: 2026/012
Vorlageart: Beschlussvorlage öffentlich
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Dialogische Bürgerbeteiligung in Roigheim zum Gemeindehaushalt und Bürgerbudget 2027

Datum: 02.02.2026
Federführung: Bürgermeisteramt

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat (Entscheidung)	Ö

Sachverhalt

Die Gemeinde Roigheim steht – wie viele Kommunen – vor der Herausforderung, mit begrenzten finanziellen Mitteln ihre Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge zu sichern und zugleich Zukunftsinvestitionen verantwortungsvoll zu priorisieren. Zu den anstehenden Themen zählen unter anderem Investitionen in Infrastruktur, Kinderbetreuung, Feuerwehr sowie die Unterhaltung und Entwicklung öffentlicher Räume.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen, für das Jahr 2027 ein Bürgerbudget in Höhe von 5.000 Euro bereitzustellen. Dieses soll für Maßnahmen zur Gestaltung und Aufwertung des öffentlichen Raums eingesetzt werden. Ziel des Bürgerbudgets ist es, bürgerschaftliches Engagement zu fördern und konkrete, lokal verankerte Ideen zur Verbesserung des Gemeinwesens umzusetzen.

Roigheim will Bürgerbeteiligung systematisch, transparent und dialogisch weiterzuentwickeln. Der vorliegende Beteiligungsprozess soll dazu beitragen,

- finanzielle Rahmenbedingungen nachvollziehbar zu machen,
- Perspektiven und Prioritäten aus der Bürgerschaft strukturiert zu erfassen,
- Empfehlungen für den Gemeinderat als weitere Grundlage für die Haushaltsentscheidungen zu erarbeiten.

Parallel dazu wird im ersten Halbjahr 2026 die Studie Kaleidoskop – Gleichwertige Lebensverhältnisse? Wir machen die Vielfalt sichtbar! in Roigheim durchgeführt. Die dort gewonnenen Erkenntnisse sollen Ausgangspunkt für den Beteiligungsprozess werden. Der Übergang zwischen beiden Prozessen ist zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt.

Rolle der Bürgerbeteiligung und Entscheidungslogik

Die beteiligten Bürgerinnen und Bürger entwickeln im Rahmen des Beteiligungsprozesses:

- Empfehlungen zur Priorisierung von Ausgaben und Maßnahmen im Gemeindehaushalt sowie
- Ideen zur Verwendung des Bürgerbudgets 2027.

Die Verwaltung wird die im Prozess entwickelten Vorschläge auf Umsetzbarkeit, Rechtmäßigkeit und Vereinbarkeit mit bestehenden Planungen prüfen.

Der Gemeinderat entscheidet anschließend, welche Vorschläge zur Verwendung des Bürgerbudgets der Bürgerschaft zur öffentlichen Abstimmung vorgelegt werden.

Die finale Abstimmung über die Ideen für das Bürgerbudget erfolgt im Rahmen der Hallenkärwe 2026 mittels eines transparenten Verfahrens. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen hier die Möglichkeit zur Mitentscheidung über die Verwendung des Geldes erhalten.

Die Empfehlungen zum Gemeindehaushalt werden dem Gemeinderat zur weiteren Beratung im Rahmen des Haushaltsverfahrens 2027 vorgelegt.

Einbindung der Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg

Die Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg ist eine vom Land eingerichtete Beratungs- und Unterstützungseinheit für Kommunen und öffentliche Stellen. Sie unterstützt bei:

- der Konzeption geeigneter Beteiligungsformate,

- der Auswahl geeigneter Beteiligungsdienstleister aus den Rahmenverträgen der Zentralen Vergabestelle Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung GmbH
 - Außerdem übernimmt sie die Prozessverantwortung und Qualitätssicherung
- Die Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung arbeitet entgeltfrei für Kommunen. Allerdings fallen Kosten für einen zu beauftragenden Beteiligungsdienstleister an. Diese Kosten können aus einem Fördertopf des Landes für Kommunen bis 20.000 Einwohner bis zu einer maximalen Höhe von 30.000 € (Vollfinanzierung) getragen werden.
- Die Einbindung der Servicestelle gewährleistet einen strukturierten, transparenten und fachlich fundierten Beteiligungsprozess nach anerkannten Standards.

Vorgehen / Zeitplan (Entwurf)

- Januar–Juni 2026: Beteiligungsprozess „Kaleidoskop“
- 11. Juli 2026: Auftaktveranstaltung beim Lindenfest (Übergang der Prozesse)
- Juli 2026: Dialogwerkstatt 1 – Schwerpunkt Gemeindehaushalt
- Sommerferien 2026: Online-Beteiligung (Haushalt & Bürgerbudget)
- September 2026: Dialogwerkstatt 2 – Schwerpunkt Bürgerbudget & Empfehlungen
- 26. Oktober 2026: Abschlussveranstaltung und öffentliche Abstimmung bei der Hallenkärwe
- Herbst/Winter 2026: Beratung der Empfehlungen im Gemeinderat
- 2027: Umsetzung der ausgewählten Bürgerbudget-Maßnahme(n)

Bewertung / Fazit

Mit dem vorgeschlagenen Beteiligungsprozess erhält der Gemeinderat zusätzliche, fundierte Empfehlungen für die Entscheidungen zum Gemeindehaushalt 2027 und die Verwendung des Bürgerbudgets. Gleichzeitig ermöglicht der Prozess die Bürgerschaft frühzeitig, transparent und dialogisch in die Meinungsbildung einzubinden.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Beschlussantrag zuzustimmen.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer dialogischen Bürgerbeteiligung zur Vorbereitung der Beratungen zum Gemeindehaushalt 2027 sowie zur Verwendung des Bürgerbudgets 2027. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung haben empfehlenden Charakter. Die Entscheidungs- und Beschlusskompetenz verbleibt uneingeschränkt beim Gemeinderat.

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg (SDB) einzubinden und mit der Konzeption und fachlichen Begleitung der Bürgerbeteiligung zu beauftragen,
2. mithilfe der Zentralen Vergabestelle Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung GmbH (ZV SDB) einen geeigneten Beteiligungsdienstleister für die Durchführung der Bürgerbeteiligung zu gewinnen.
3. die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses dem Gemeinderat nach Abschluss des Prozesses in geeigneter Form zur Beratung vorzulegen.

Anlage/n

- 1 - 2026.01.28_Vorstellung SDB Gemeinderat Roigheim (002) (öffentlich)